



Frauenpolitischer Ratschlag  
[frauenpolitischerratschlag@gmx.de](mailto:frauenpolitischerratschlag@gmx.de)  
Anne Wilhelm,  
Karl-Meyer-Straße 13  
45884 Gelsenkirchen  
Telefon 0209/13 52 31  
[ca.wilhelm@email.de](mailto:ca.wilhelm@email.de)

Gelsenkirchen, den 27.10.2019

## Medieninformation Nr. 05/2019

### Medieninformation des Kämpferischen Frauenrats

#### Behinderung der Erteilung der Visa für kurdische Frauen zum 12. Frauenpolitischen Ratschlag

Der Kämpferische Frauenrat, der den 12. Frauenpolitischen Ratschlag vom 1.-3.11. 2019 in Erfurt vorbereitet, hat zwei kurdische Frauen, Boushra Ali und Hanan Osman, aus Beirut eingeladen. Wir wollen auf dem Ratschlag aus erster Hand von den Erfolgen aber auch den großen Bedrohungen durch die sogenannte „Sicherheitszone“ Erdogans erfahren.

Der Krieg des faschistischen Erdogan-Regimes im Nordosten Syriens gegen die Selbstverteidigungskräfte SDF und vor allem die Kurden geht unvermindert weiter. Die amerikanische Regierung, die russische Regierung und auch die EU geben ihm freie Hand dabei. Die vereinbarte Waffenruhe wird nicht eingehalten und die Selbstverteidigungskräfte sollen nach den Plänen aller Regierungen, die dort ihren Einfluss sichern wollen, entwaffnet werden. Das würde die Vernichtung der großen gesellschaftlichen Fortschritte bedeuten, die die Demokratische Konföderation dort für alle Bevölkerungsgruppen und insbesondere für die Frauen erreicht hat.

Die Deutsche Botschaft in Beirut aber auch das Auswärtige Amt haben offensichtlich kein großes Interesse daran, dass diese Frauen nach Deutschland kommen können. So werden vorgeschriebene Sicherheitsabfragen als Begründung genommen, die Erteilung der Visa hinaus zu schieben. Es kann uns keiner erzählen, dass die Botschaft hier alle ihre Möglichkeiten ausgeschöpft hat. Ihr Visumsantrag soll praktisch entschieden werden, wenn der Frauenpolitische Ratschlag vorbei ist.

Außenminister Maas und viele weitere deutsche Politiker haben diesen völkerrechtswidrigen Angriff der Türkei auf Nord-Syrien ebenfalls verurteilt. Aber offensichtlich ist damit auch schon die Solidarität mit der dortigen Bevölkerung und ihren Anliegen zu Ende.

Wir fordern, dass Hanan Osman und Boushra Ali sofort ihre Visa erteilt bekommen!

Schickt Proteste an das Auswärtige Amt und an die Botschaft in [Beirut.info@beirut.diplo.de](mailto:Beirut.info@beirut.diplo.de)

Auswärtiges Amt Berlin:

Telefon: +49 (30) 1817-2179

Fax: +49 (30) 1817-5-2179